

---

Subject: tipps für anlaufstelle bezüglich beratung  
Posted by [majormaus](#) on Thu, 02 May 2013 10:38:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi,

ich bin 25 und verliere seit ca 2 jahren in einem ziemlich schnellen tempo meine haare :S und da propecia (finasterid 1mg) nichts bringt muss ich mich früher oder später mit dem thema transplantation auseinandersetzen. im moment ist es noch nicht akut, da der haarausfall noch in vollem gang ist und ich auch nicht im ansatz das geld dafür habe. ich würde aber ganz gerne mal in einer sogenannte "haarsprechstunde" zu einem chirurgen gehen und den zu meiner situation befragen. würde ihm ein paar photos von meinem opa zeigen (von dem ich den haarausfall geerbet habe) und mir einen rat einholen, ob ich für eine transplantation in frage komme, ab wann das gemacht werden könnte und welche kosten ungefähr auf mich zukommen. denn ich müsste mir als armer student nen nebenjob suchen und über mehrere jahre das geld zusammensparen.

nunja und jetzt wollte ich mal wissen, ob mir jemand nen tipp geben kann, wo ich am besten vorstellig werden sollte. komme aus freiburg und wäre ganz glücklich, wenn ich das irgendwo in süddeutschland machen könnte (wie gesagt brauche im moment erstmal nur eine beratung). gibt es kliniken in freiburg die soetwas machen? oder stuttgart? tübingen?

vielen dank für einen ratschlag!

---

---

Subject: Aw: tipps für anlaufstelle bezüglich beratung  
Posted by [amandil](#) on Thu, 02 May 2013 11:48:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://www.hairforlife.info/>

---

---

Subject: Aw: tipps für anlaufstelle bezüglich beratung  
Posted by [majormaus](#) on Sat, 04 May 2013 11:18:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für den Link.

Du meinst, ich sollte auf der Seite diese Online-Beratung machen?

Wenn ich ehrlich bin, bin ich jedoch auf der suche nach einem persönlichen Gespräch mit einem Chirurgen.

Weiss jemand hierfür eine geeignete Anlaufstelle; bevorzugt in Baden-Württemberg.

Danke für Eure Hilfe!

---

---

Subject: Aw: tipps für anlaufstelle bezüglich beratung  
Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Sat, 04 May 2013 13:17:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vergiss Deutschland, gerade wenn du pekuniär nicht gerade gesegnet bist. Du bekommst hier zu 99,9 % schlechtere Qualität zu einem höheren Preis (Ausnahme vlt. Azar, aber ich habe zu wenig Ergebnisse von ihm gesehen). Stell ein paar Bilder ein, sag wieviel du (wann) ausgeben willst, dann können wir dir weiterhelfen. Mit Haarspezialisten wäre ich allgemein vorsichtig, da die meiner höchstpersönlichen Meinung nach auch (!) auf Provisionsbasis arbeiten. Die haben halt ihre 5,6 Kliniken und beraten dich objektiv und gut innerhalb dieser Sphäre (Isv: Welche dieser Kliniken ist am Besten für dich geeignet) Du bekommst dort also eine gute Beratung, aber gleichzeitig auch Scheuklappen aufgesetzt. Im Übrigen bietet diese zweischneidige Dienstleistung auch niemand kostenlos an.

Wenn du irgendwo hingehst, dann nur zu Krämer. Auf keinen Fall solltest du zu irgendeinem "Chirurgen" in BRD gehen, do leid es mir tut, aber die meisten sind absolute Stümper und haben keine Ahnung von Tuten und Blasen, gerieren sich aber als die großen Experten (das können sie allerdings vorbildlich). Wir haben hier wöchentlich Fälle von Patienten, die in einer deutschen Klinik waren und dann hier Hilfe suchen und teils unterdurchschnittliche, größtenteils nur katastrophale Ergebnisse zeigen und um Hilfe ersuchen. Mach diesen Fehler nicht, wer denkt, in Deutschland sei der Standard mindestens so hoch wie in anderen Ländern, hat sich gründlich geschnitten.

Eine HT ist mit zahlreichen Unsicherheitsfaktoren behaftet und du solltest dir zig Meinungen einholen und gründlichst abwägen, bevor du dich unters Messer/Punch/Nadel/Blade legst.

VG!

---

---

Subject: Aw: tipps für anlaufstelle bezüglich beratung  
Posted by [majormaus](#) on Sun, 05 May 2013 09:36:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sie meinen deutsche chirurgen seien auf dem gebiet der haartransplantation nicht so gut wie die sonstigen deutschen chirurgen? bisher habe ich nur von warnungen bezüglich billiger transplantationen im ausland gehört.

und was bedeutet dass Sie wöchentlich fälle schlechter transplantationen begutachten können? Wer sind denn Sie?

generell hätte ich einfach nur gerne ein beratungsgepräch mit einem chirurgen für haartransplantation, der mich über realistische erwartungen, risiken und kosten aufklären soll.

---

---

Subject: Aw: tipps für anlaufstelle bezüglich beratung  
Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Sun, 05 May 2013 12:16:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

majormaus schrieb am Sun, 05 May 2013 11:36 Sie meinen deutsche chirurgen seien auf dem gebiet der haartransplantation nicht so gut wie die sonstigen deutschen chirurgen? bisher habe ich nur von warnungen bezüglich billiger transplantationen im ausland gehört.

Bitte lies dir deinen ersten Satz nochmal durch. Merkst du was? Ich verstehe ihn jedenfalls so, dass "sonstige deutsche Chirurgen" mit "ausländische Chirurgen" zu ersetzen ist, um der Frage Sinnhaftigkeit zu verleihen. Was studierst du denn? Nicht Germanistik, oder

Die Antwort darauf: Ja, das meine ich nicht nur, sondern das ist so. Vielleicht können auch andere erfahrene User hier dazu Stellung beziehen. Wie schon gesagt, würde ich in Deutschland allein Azar erwägen. Der imo beste Chirurg der Welt ist Lorenzo in Spanien, aber der hat eine Warteliste von ca. einem Jahr und nimmt vorrangig spanische Klienten. Der kann alles, was FUE verlangt, in vollendeter Perfektion. Dahinter kommen Feriduni aus Belgien, Hasson (von Hasson & Wong) und speziell für densespacking in der Haarlinie Rahal, letztere aus den USA.

Ebenfalls zu den weltbesten Spezialisten zählen True & Dorin (jeder ist wieder auf etwas anderes spezialisiert), Feller, die Shapirobrüder, Umar (BHT), alle aus USA, dann Bisanga, Devroye (vlt. Mwamba) (Belgien), Heitmann, Hattingen (Schweiz), Keser, Koray Erdogan, Eser, Hakan Doganay (Türkei) und vlt. drei, vier Andere. Aber schon bei diesen ist es so, dass jeder ein anderes Spezialgebiet aufweist, und du je nach Methodik, Setzdichte und mannigfaltigen anderen Kriterien einen auswählen musst, um das bestmögliche Ergebnis überhaupt zu ermöglichen.

Dahinter kommen weltweit ca. 20-30 hervorragende Chirurgen, bei denen du aber noch weitere Abstriche machen musst.

Dahinter kommen ca. 100 sehr gute Chirurgen.

Dahinter kommen ca. 1000 durchschnittliche Chirurgen, bei denen du sehr viel Glück haben musst, um ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erreichen.

Dahinter kommt der Rest, einschließlich tausender Stümper, Blender und Metzger.

Ca. 95 % der deutschen Kliniken würde ich unter die letzten beiden Gruppen einteilen. Ich habe bis jetzt noch keine sehr gute Arbeit einer in der BRD ansässigen Klinik gesehen, dafür zahlreiche Metzgereien. Die letzten 5 % sind also schlichter blinder Optimismus.

Natürlich gibt es auch und gerade in der Türkei auch viele schwarze Schafe, aber mindestens ebensoviele gibt es in Deutschland. Wie hinken Nationen wie den USA, Türkei, Belgien in dieser Hinsicht um Jahre hinterher, sogar in Indien gibt es zahlreiche bessere Ärzte als hier (auch wenn die nicht so eine schicke Klinik haben;-))

Mit "Hier" meinte ich übrigens im Forum hier, benutz mal die SuFu. Eine HT kann entweder eine deiner besten Entscheidungen in deinem Leben werden oder das genaue Gegenteil.

Es gibt so viele Unsicherheitsfaktoren bei HT's, dass ich dir nur eindringlich empfehlen kann, dich erstmal in ALLER Ruhe ein paar Monate einzulesen, zu recherchieren, informieren, vergleichen. Insofern war es schonmal ein erster wichtiger Schritt, hier in diesem Forum Fragen zu stellen.

Wenn du dann den Eindruck hast, selbst Entscheidungen treffen zu können, dann triff sie! Oder geh dann zu Krämer, aber erst dann. Geh auf keinen Fall zu irgendeinem Dr. hier, der kompetent überkommt, aber dir im Endeffekt nur ein Produkt verkaufen will, und dir deshalb zahlreiche Sachen verschweigt. Nur wenn du dich vorgebildet hast, kannst du gezielte Fragen stellen. Ich hatte vor zwei Jahren auch noch gar keinen Plan und hätte mich vom Erstbesten ködern lassen, der mir ein paar schöne Bilder zeigt und eine schnieke Praxis, und der Maserati steht vor der Tür. Es sind oft gerade die Docs, die am meisten publicity betreiben und in Talkshows und "Wissenschafts"formaten auftauchen, die die größten Blender und Stümper sind. Das Paradebeispiel ist Bosleys in den USA, das in der Öffentlichkeit dank Werbepauke ein

Riesenrenommé genießt, während es Klagen nur so hagelt (von denen aber kaum jemand etwas mitbekommt) und in der "Szene" Bosley experience fast schon ein geflügeltes Wort ist. Es ist oft mehr Schein als Sein, außern hui, innen pfui, wie du willst.

Dieses Forum hier ist zwar echt toll und hilfreich, aber leider längst nicht so ergiebig wie die englischsprachigen:

Hier ist ein guter Start:

<http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/170490-hair-transplant-basics.html>

<http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/169499-pros-cons-fue-myths-dispelled.html>

<http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/170490-hair-transplant-basics-3.html#post2346853>  
(dort die Links)

Dann gib hier in der SuFu einfach mal die Wörter "bad" und/oder "wrong" und/oder "terrible" und und und ein: <http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/search.php>

Wenn du dann nicht anfängst, selbstständig zu suchen, kann (und sollte) dir keiner mehr helfen.

Alles gute auf deinem Weg, vG!

---

Subject: Aw: tipps für anlaufstelle bezüglich beratung

Posted by [christian\\_wien](#) on Sun, 05 May 2013 18:36:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicht böse sein, aber was Sie für Geschichten erzählen, sollte niemand ernst nehmen. Sie wollen Leute zu seltsamen Vermittlern wie Andreas Krämer schicken, die bloß mit 3 Kliniken arbeiten ? Leute, vergesst Vermittler und sucht euch selbständig eine Klinik des Vertrauens.

Außerdem ist die Vorstellung, es gäbe Experten für Haartransplantation bloß im Ausland, einfach lachhaft. In jedem Land gibt es gute und schlechte Kliniken, ganz egal ob in Deutschland oder wo auch immer.

---

Subject: Aw: tipps für anlaufstelle bezüglich beratung

Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Sun, 05 May 2013 18:51:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also erstens habe ich geschrieben, dass man mit Beratern vorsichtig sein sollte und dass man meiner Ansicht nach dort Scheuklappen aufgesetzt bekommt, selbst wenn man eine objektiv gute Beratung erhält (wer lesen kann, ist klar im Vorteil). Gleiches gilt für die mir unterstellte

Vorstellung, allein im Ausland seien Experten zu finden. Explizit habe ich geschrieben, dass es auch schwarze Schafe im Ausland gibt, ebenso wie ich nicht behauptet habe, in Deutschland gäbe es nur schlechte Kliniken. Dass die Topdocs nicht in Deutschland sitzen, dabei bleibe ich. Bitte nenn mir einen, und belege die Behauptung mit Fakten und Beispielen. Zu den von mir genannten Topdocs gibt es derlei mehr als ausreichend, davon kann sich jeder selbst überzeugen. Vielleicht sogar du.

Schlägst du jetzt wild um dich, weil ich dich wegen deiner substanzlosen Pauschalkritik an HTs im anderen Thread gedisst habe

Was willst du eigentlich? Und nein, ich bin nicht böse, es nervt einfach (nicht böse sein )

---

---

Subject: Aw: tipps für anlaufstelle bezüglich beratung  
Posted by [thefresh](#) on Sun, 05 May 2013 21:15:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

AbsoluterBeginner schrieb am Sun, 05 May 2013 20:51Also erstens habe ich geschrieben, dass man mit Beratern vorsichtig sein sollte und dass man meiner Ansicht nach dort Scheuklappen aufgesetzt bekommt, selbst wenn man eine objektiv gute Beratung erhält (wer lesen kann, ist klar im Vorteil). Gleiches gilt für die mir unterstellte Vorstellung, allein im Ausland seien Experten zu finden. Explizit habe ich geschrieben, dass es auch schwarze Schafe im Ausland gibt, ebenso wie ich nicht behauptet habe, in Deutschland gäbe es nur schlechte Kliniken. Dass die Topdocs nicht in Deutschland sitzen, dabei bleibe ich. Bitte nenn mir einen, und belege die Behauptung mit Fakten und Beispielen. Zu den von mir genannten Topdocs gibt es derlei mehr als ausreichend, davon kann sich jeder selbst überzeugen. Vielleicht sogar du.

Schlägst du jetzt wild um dich, weil ich dich wegen deiner substanzlosen Pauschalkritik an HTs im anderen Thread gedisst habe

Was willst du eigentlich? Und nein, ich bin nicht böse, es nervt einfach (nicht böse sein )

Mit dem Typen stimmt doch schon wieder was nicht ... bin mir da sicher.

Verschwende nicht deine Energie mit so einem "Beratunsresistenten" "User", wenn es denn jemand sein sollte, der hier wirklich einen Rat sucht. Ich denke aber nicht ...

Beste Grüße

---

---

Subject: Aw: tipps für anlaufstelle bezüglich beratung  
Posted by [Mona](#) on Mon, 06 May 2013 06:28:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

christian\_wien schrieb am Sun, 05 May 2013 20:36...Sie wollen Leute zu seltsamen Vermittlern wie Andreas Krämer schicken, die bloß mit 3 Kliniken arbeiten ? Leute, vergesst Vermittler und

sucht euch selbständig eine Klinik des Vertrauens...

Bitte die Forenregeln beachten und einhalten!

Rufschädigende Aussagen sind bitte zu unterlassen.

Zudem ist man gut beraten, wenn man bei Behauptungen zu namentlich benannten, gewerblichen Forummitgliedern vorab gründlich recherchiert, um nicht grundsätzlich falsche Sachlagen als Fakt darzustellen.

Gruß, Mona

---

Subject: Aw: tipps fr anlaufstelle bezüglich beratung  
Posted by [knud](#) on Mon, 06 May 2013 07:00:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn du erstmal "nur" ein Beratungsgespräch machen willst um dich allgemein über Haarausfall und Haartransplantationen zu informieren kannst du ruhig im Internet suchen welche Kliniken bei dir in der Umgebung sind und dort mal hin gehen zur Beratung (besonders wenn die Beratung kostenlos sein sollte..)! Wo du dann später die OP machen lässt, falls überhaupt, ist dann natürlich wieder etwas ganz anderes!

Hatte zum Beispiel auch ein Gespräch bei Medical One da es bei mir in der Stadt und kostenlos war..Die OP hab und hätte ich da aber nicht machen lassen...

---

Subject: Aw: tipps für anlaufstelle bezüglich beratung  
Posted by [ichunddiwelt](#) on Mon, 06 May 2013 07:05:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja christian\_wien, das hier ist nicht das richtige forum fuer dich. ich sehe dich eher in einem aquaristikforum richtig angesiedelt. dort kannst du fuer die rechte der zierfische kaempfen.

---

Subject: Aw: tipps für anlaufstelle bezüglich beratung  
Posted by [christian\\_wien](#) on Mon, 06 May 2013 09:36:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Mon, 06 May 2013 08:28christian\_wien schrieb am Sun, 05 May 2013 20:36...Sie wollen Leute zu seltsamen Vermittlern wie Andreas Krämer schicken, die bloß mit 3 Kliniken arbeiten ? Leute, vergesst Vermittler und sucht euch selbständig eine Klinik des Vertrauens...

Bitte die Forenregeln beachten und einhalten!

Rufschädigende Aussagen sind bitte zu unterlassen.

Zudem ist man gut beraten, wenn man bei Behauptungen zu namentlich benannten, gewerblichen Forummitgliedern vorab gründlich recherchiert, um nicht grundsätzlich falsche Sachlagen als Fakt darzustellen.

Gruß, Mona

Schon wieder die Drohung mit Zensur, wenn eine Meinung kundgetan wird ? Dass auf alopezie.de nur einige wenige Ärzte promotet werden, die zufälligerweise kommerzielle Werbeeinschaltungen auf alopezie.de schalten, lässt Eure Dienste in keinem guten Licht erscheinen.

Zu Vermittlern : Seriöse Ärzte bzw. Kliniken haben es nicht nötig, sich Vermittlern zu bedienen um Kunden zu gewinnen.

---

Subject: Aw: tipps für anlaufstelle bezüglich beratung  
Posted by [alopezie.de](#) on Tue, 07 May 2013 04:26:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also natürlich ist es einfach mit der vermeintlichen Werbestory zu antworten wenn Mona faktisch falsche Aussagen moniert !

Also: Andreas Krämer vermittelt definitiv an weit mehr als 3 Ärzte ... und das ist eine Tatsache und hat nun nichts mit einem Banner zu tun.

Wer im Glashaus sitzt sollte aber nicht mit ??? werfen.

---

Subject: Aw: tipps für anlaufstelle bezüglich beratung  
Posted by [christian\\_wien](#) on Tue, 07 May 2013 11:10:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jedenfalls wird hier jegliche Kritik an Hrn. Krämer, Dr. Mwamba, Dr. Azar, Dr. Keser, Prohairclinic mit Zensur bzw. Ausschluss aus dem Forum entgegnet. Berichte von Patienten, die schlechte Erfahrungen mit oben genannten Personen/Unternehmen hatten, wurden in der Vergangenheit mitunter einfach gelöscht.

Unbedarfte Leser sollten sich im Klaren sein : Es gibt eine Unzahl an seriösen Ärzten/Kliniken,

die Haartransplantationen durchführen (auch in Deutschland). Keines dieser Unternehmen benötigt Vermittler, um Kunden zu gewinnen.

Hinsichtlich der Auswahl eines für Haartransplantationen geeigneten Arztes/Klinik sollten sich Leser daher keinesfalls ausschließlich auf Informationen eines einzelnen Internet - Forums (wie etwa alopezie.de) stützen.

---

---

Subject: Aw: tipps für anlaufstelle bezüglich beratung  
Posted by [Mona](#) on Tue, 07 May 2013 11:44:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

christian\_wien schrieb am Tue, 07 May 2013 13:10Jedenfalls wird hier jegliche Kritik an Hrn. Krämer, Dr. Mwamba, Dr. Azar, Dr. Keser, Prohairclinic mit Zensur bzw. Ausschluss aus dem Forum entgegnet...

Nein, so verhält es sich definitiv nicht, da wollen wir doch bitte bei der Wahrheit bleiben!

Hier geht es schlichtweg um die Art und Weise, die dabei an den Tag gelegt wird! Für uns absolut unverständlich, dennoch passiert es immer wieder so:

Die betreffenden Mitglieder scheinen nicht in der Lage zu sein, ihr Meinungen sachlich/konstruktiv zu formulieren. Vielmehr artet das Anliegen dann in Rufschädigung und/oder Beleidigungen aus, da bildet Ihr eigener betreffender Beitrag leider auch keine Ausnahme.

So ein Auftreten ist hier nicht erlaubt und führt in letzter Konsequenz sogar zum Ausschluss aus dem Forum.

Gruß, Mona

---

---

Subject: Aw: tipps für anlaufstelle bezüglich beratung  
Posted by [knud](#) on Tue, 07 May 2013 11:46:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

christian\_wien schrieb am Tue, 07 May 2013 13:10... Berichte von Patienten, die schlechte Erfahrungen mit oben genannten Personen/Unternehmen hatten, wurden in der Vergangenheit mitunter einfach gelöscht.

Hast du konkrete Fälle zu deiner Behauptung? Ich habe auch schonmal mitbekommen das hier ein Bericht von einem User gelöscht worden ist, das ist allerdings aufgrund der beleidigenden Formulierung passiert!

Und das hier nur positiv über die von dir genannten Ärzte berichtet wird kann ich auch nicht bestätigen, kenne einige kritische Berichte die hier schon lange drin stehen. Und bei den bis jetzt erfassten Berichte über Azar zum Beispiel, kann man nun wirklich nicht sagen, dass diese durchweg positiv sind, eher durchwachsen... Ich würde zumindest aufgrund derer nicht dahin gehen.

---

---

Subject: Aw: tipps für anlaufstelle bezüglich beratung  
Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Tue, 07 May 2013 11:52:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

christian\_wien schrieb am Tue, 07 May 2013 13:10Jedenfalls wird hier jegliche Kritik an Hrn. Krämer, Dr. Mwamba, Dr. Azar, Dr. Keser, Prohairclinic mit Zensur bzw. Ausschluss aus dem Forum entgegnet. Berichte von Patienten, die schlechte Erfahrungen mit oben genannten Personen/Unternehmen hatten, wurden in der Vergangenheit mitunter einfach gelöscht.

Unbedarfte Leser sollten sich im Klaren sein : Es gibt eine Unzahl an seriösen Ärzten/Kliniken, die Haartransplantationen durchführen (auch in Deutschland). Keines dieser Unternehmen benötigt Vermittler, um Kunden zu gewinnen.

Hinsichtlich der Auswahl eines für Haartransplantationen geeigneten Arztes/Klinik sollten sich Leser daher keinesfalls ausschließlich auf Informationen eines einzelnen Internet - Forums (wie etwa alopezie.de) stützen.

Bzgl. des letzten Satzes würde ich dir vollumfänglich zustimmen, man sollte soviele Informationen wie nur möglich von so vielen Quellen wie nur möglich sammeln. Trotzdem ist es besser, nur hier im Forum nach einem Arzt zu suchen, als ins Blaue hinein eine Klinik aufzusuchen oder sich allein auf den Homepages der Kliniken zu informieren. Die Informationsvielfalt ist hier immer noch am größten. Dieses Forum lebt, wie alle anderen Foren übrigens auch, von Spenden, und befindet sich insofern zwangsläufig in einem Abhängigkeitsverhältnis.

Die Aufgabe besteht nun darin, trotzdem so viel Meinungsfreiheit und Pluralismus wie nur möglich zu gewährleisten, was sich aber bei näherer Betrachtung als die Quadratur des Kreises darstellt. Falls tatsächlich hier gegen den Willen des Patienten (!) der Wahrheit entprechende (!) Berichte gelöscht wurden, so ist das in höchstem Maße unethisch und zutiefst zu missbilligen. Wenn allerdings Patient und Klinik übereinkommend einen Bericht löschen, und der Patient im Gegenzug sein Geld zurückbekommt oder eine kostenlose Nachbesserung/Repair, dann muss ich dir leider sagen: That´s life.

Bzgl. deines zweiten Absatzes möchte ich ganz klar die Worte "eine Unzahl" durch "einige" ersetzen, dann gehen wir konform.

Bzgl. deines ersten Absatzes bitte ich um Beweise. Man muss sich auch immer den konkreten Einzelfall anschauen. Ich habe Herrn Krämer, oder Berater im Allgemeinen, hier auch schon öfter kritisiert, und habe nicht einmal eine Ermahnung erhalten, wahrscheinlich, weil sich meine Kritik im sachlichen Rahmen gehalten hat. Wie würdest du denn reagieren, wenn du so ein Forum mitfinanzierst, und dann wird dort unsachlich über dich hergezogen, und deine berufliche Reputation in den Schmutz gezogen? Ich finde, alopezie.de macht, soweit ich es überblicken

kann (!), diesbzgl. Vieles richtig.

---

---

Subject: Aw: tipps für anlaufstelle bezüglich beratung  
Posted by [Mona](#) on Tue, 07 May 2013 11:58:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knud schrieb am Tue, 07 May 2013 13:46...Ich habe auch schonmal mitbekommen das hier ein Bericht von einem User gelöscht worden ist, das ist allerdings aufgrund der beleidigenden Formulierung passiert!...

Das ist korrekt. Dazu muss man auch ergänzen:  
Hinzu kommen Themen/Threads, die auf Bitten der betreffenden Thread-Ersteller herausgenommen wurden, weil die Textinhalte dem darin angesprochenen Anbieter etc. Anlass gegeben haben, rechtliche Schritte einzuleiten.

Es ist problemlos möglich, von als negativ empfundenen Erfahrungen zu berichten, ohne dabei mit den Forenregeln oder auch den geltenden Gesetzen in Konflikt zu geraten. Das ist alles eine Frage der Formulierungen und letztlich der Intention.

Gruß, Mona

---